



28.09.2017 - 18:42 Uhr

Mercedes-Benz Vans, Matternet und siroop starten Pilotprojekt zur On-Demand-Lieferung von e-Commerce-Produkten



Park/Zürich (ots) -

- Gemeinsames Pilotprojekt von Mercedes-Benz Vans, dem US-Drohnsystementwickler Matternet und dem Schweizer Online-Marktplatz siroop
- Innovatives Lieferkonzept mit Vans als vernetzte und sichere Landeplattform für Drohnen wird in Zürich getestet
- Ziele: Test von On-Demand-Lieferungen und deren Akzeptanz bei Händlern und Öffentlichkeit
- Kombination aus Transportern und Drohnen sorgt für eine schnellere Verbindung von Kunden und Händlern, höhere Effizienz, gesteigertes Serviceniveau und eine Entlastung des Verkehrs

Mercedes-Benz Vans, der US-amerikanische Drohnensystementwickler Matternet und der Schweizer Online-Marktplatz siroop haben in Zürich ein Pilotprojekt für effiziente On-Demand-Lieferungen von e-Commerce-Produkten per Transporter und Drohne gestartet. Das Pilotprojekt, das am 25. September mit ersten Tests begann, stellt einen Meilenstein für autonome Flugsysteme dar: Zum ersten Mal finden umfangreiche Drohneneinsätze autonom und ohne Sichtkontakt mit Transportern als Landeplattformen in einem urbanen Umfeld statt, um ein vollautomatisiertes e-Commerce-Drohnensystem zu testen. Die Entwicklung des Gesamtprojekts folgt dabei einem iterativen Ansatz mit schneller Erprobung und ständiger Optimierung.

Im Zuge des rund dreiwöchigen Pilotprojekts können Kunden beim Online-Marktplatz siroop ausgewählte Produkte bestellen. Diese sind maximal zwei Kilogramm schwer und für den Transport per Drohne geeignet. Zur Produktpalette gehören zum Beispiel Kaffee oder Elektronikartikel. Die Kunden erhalten diese noch am selben Tag. Der Händler bestückt die Drohnen direkt nach Eingang der Bestellung in den eigenen Räumlichkeiten. Sie fliegen daraufhin zu einem von zwei im Projekt genutzten Mercedes-Benz Vito mit integrierter Drohnen-Landeplattform. Die Vans halten an einem von insgesamt vier fest definierten sogenannten "Rendez-Vous-Punkten" im Züricher Stadtgebiet. Dort übernimmt der Paketzusteller die Produkte und liefert sie an die Endkunden aus, während die Drohne zum Händler zurückkehrt. Über die gesamte Prozesskette hinweg wird die Zeit vom Eingang der Bestellung bis zur Endauslieferung beim Kunden gemessen und mit der für eine

herkömmliche Lieferung notwendigen Dauer verglichen, um daraus Erkenntnisse über die Effizienz des Prozesses zu gewinnen.

Mercedes-Benz Vito mit integrierter Landeplattform für Matternet-Drohnen

Mit integrierter Präzisionslandetechnologie auf dem Dach werden die prototypischen Mercedes-Benz Vito zur vernetzten und sicheren Landeplattform für Matternet-Lieferdrohnen. Ziel des Projekts ist, die Effizienz und das Serviceniveau der On-Demand-Lieferungen zu verbessern und dadurch einen Mehrwert für Händler und Endkunden zu schaffen. Das Projekt wurde vom Schweizer Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL gemäss der SORA-Methodologie (Specific Operational Risk Assessment) der Joint Authorities for Rulemaking on Unmanned Systems (JARUS) unter Zustimmung aller zuständigen Schweizer Behörden genehmigt. Sicherheit steht im Mittelpunkt des Projekts, das an fünf Tagen pro Woche ausschliesslich bei günstigen Wetterbedingungen sieben Stunden lang läuft. Matternet-Drohnen sind mit dem gleichen Sense-and-Avoid-System in das Schweizer Luftraumsystem integriert, das von Hubschrauberbetreibern und anderen Nutzern des unteren Luftraums verwendet wird. Sie sind ausserdem mit einem Fallschirm-System ausgestattet, das im Falle einer Störung automatisch ausgelöst wird.

Vans & Drones: 2016 erstmals vorgestellt, siroop erster Pilotkunde bei Test von innovativer Logistik-Technologie

Das Vans & Drones Konzept wurde von Mercedes-Benz Vans und Matternet bereits im September 2016 beim Van Innovation Campus vorgestellt. Das Pilotprojekt in Zürich mit siroop als erstem Nutzer des Systems ist die nächste Stufe in der Weiterentwicklung des Konzepts. Das Paket wird hierbei nicht direkt per Drohne zum Endkunden, sondern zum Zustellfahrzeug geliefert, welches die Lieferung auf der letzten Meile übernimmt. Die Nutzung der Vans als intelligente, mobile Landepunkte für die Matternet-Drohnen macht verschiedene Anwendungsfälle möglich und hat eine ganze Reihe von Vorteilen:

- Ein kürzerer Lieferzyklus und geringere Kosten im Vergleich zu bestehenden Zustelldiensten. Lieferungen können unabhängig von der Verkehrslage schneller zugestellt werden.
- Integration von Drohnensystemen in die Logistik-Kette, ohne Änderung des Kundenverhaltens. Kunden werden wie gewohnt von einem Fahrer beliefert.
- Händler und Logistikunternehmen können ihren Kunden eine echte On-Demand-Lieferlösung anbieten, ohne dass sie zusätzliche Infrastruktur benötigen. Firmen mit einer Transporter-Flotte können diese noch wirksamer einsetzen und On-Demand-Services anbieten.
- Drohnen landen auf dem Dach des Transporters in rund zwei Metern Höhe, wodurch die Sicherheit von Passanten gewährleistet ist.

Bei den Drohnen handelt es sich um Matternet Drohnen des Typs M2, die eine Traglast von maximal zwei Kilogramm und eine Reichweite von etwa 20 Kilometern haben. In den vergangenen Monaten wurde das integrierte System kontinuierlich verfeinert und in Vorbereitung auf den Einsatz im städtischen Umfeld umfangreich getestet.

"Das Pilotprojekt in Zusammenarbeit mit Matternet und siroop gibt uns die Möglichkeit, unser Konzept im realen Einsatz bei On-Demand-Lieferungen zu erproben. Wir versprechen uns davon wertvolle Erkenntnisse für dessen Weiterentwicklung und weitere Ansätze, die mit dieser Technologie möglich sind. Wir haben hier die grossartige Chance, den umfassendsten Test der Drohnentechnologie im urbanen Umfeld durchzuführen, den es bislang gab. Unser Konzept in einer frühen Phase gemeinsam mit Kunden und Projektpartnern zu validieren, wird die Entwicklung dieser Technologien stark voranbringen. Wir zeigen, wie ein sinnvolles System aus Drohne und Van für die Belieferung aussehen kann", sagt Stefan Maurer, Leiter Future Transportation bei Mercedes-Benz Vans.

"Wir glauben, dass drohnengestützte Logistik-Netzwerke die Art, wie wir tagtäglich auf Produkte zugreifen, grundlegend verändern werden. Wir bestellen etwas im Internet, und wie von Zauberhand haben wir es innerhalb von Minuten in der Hand - mit einem Bruchteil der Kosten und aufgewendeten Energie. Die Schweiz ist ein Vorreiter dieser technologischen Revolution - zum ersten Mal wird ein solches System in einer europäischen Metropole eingesetzt und zum weltweit ersten Mal wird ein Netzwerk aus Drohnen und Transportern hergestellt. Wir hoffen, dass wir weitere Erfahrungswerte in Bezug auf Reaktionen und Akzeptanz von drohnengestützten e-Commerce-Lösungen in der Bevölkerung gewinnen und den Weg für den flächendeckenden Ausbau dieser Systeme ebnen", erklärt Andreas Raptopoulos, Gründer und CEO Matternet.

"Schnelligkeit, Flexibilität und Effizienz sind Schlüsselfaktoren für unser Geschäft, den Online-Handel. Das Pilotprojekt mit Mercedes-Benz Vans und Matternet setzt genau an diesen Punkten an. Damit können wir die Verbindung zwischen unseren Händlern und Kunden weiter optimieren und kommen den Wünschen unserer

Kunden nach schneller und flexibler Lieferung nach. Wir schaffen für beide Seiten einen echten Mehrwert und erhalten dadurch die Chance, weitere Kunden und Händler für unsere Plattform zu gewinnen. Besonders interessant für uns ist es, den Kundenbedarf für Drohnenlieferungen zu prüfen und genauer herauszufinden, welche Produkte und Sortimente sich besonders für die Drohnenlieferung eignen. Wichtige Informationen erwarten wir auch hinsichtlich der praktischen Umsetzung beim Händler", sagt Peter Rohn, COO siroop.

Nächste Entwicklungsschritte: Vans und Drohnen werden mit intelligenter dynamischer Routing-Technologie und automatisierter Auftragssteuerung koordiniert

Das Pilotprojekt ist der erste Schritt in einem iterativen Prozess, hin zu einer Systemlösung mit einem klaren Zielbild: eine dynamische Routenplanung mit flexiblem Drohneneinsatz und automatisierter Auftragssteuerung für schnelle, zuverlässige und effiziente On-Demand-Lieferung. In Zukunft soll die Drohnenlieferung in konventionelle Liefertouren dynamisch integriert werden. Die Transporter würden also nicht mehr an vordefinierten Haltepunkten auf die Drohnenankunft warten, sondern während ihrer regulären Touren an einem geeigneten Haltepunkt durch die Drohne beliefert werden. So können eilige Sendungen in eine laufende Auslieferungsfahrt eingesteuert und damit schneller den Kunden zugestellt werden.

Ein Video finden Sie auf der Daimler Media Site unter:
www.media.daimler.com

Bilder mit den Nummern 17C792_006, 17C792_10 sowie 17C792_011 sind im Internet verfügbar: www.media.daimler.com
Bildunterschrift 17C792_006, 17C792_10 sowie 17C792_011:
Mercedes-Benz Vans, Matternet und siroop starten Pilotprojekt zur On-Demand-Lieferung von e-Commerce-Produkten in Zürich.

Kontakt:

Artur Demirci, +41 (0) 44 755-8823, artur.demirci@daimler.com
Jenny Russo, +1-650-269-8789, press@matternet.us
Tim Hegglin, +41 (0) 78 664 96 98, tim.hegglin@siroop.ch

Medieninhalte



Mercedes-Benz Vans, Matternet und siroop starten Pilotprojekt zur On-Demand-Lieferung von e-Commerce-Produkten in Zürich. Mercedes-Benz Vans, Matternet and siroop start pilot project for on-demand delivery of e-commerce goods in Zurich. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001544 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Mercedes-Benz Schweiz AG/Daimler AG - Product Communicati"



Mercedes-Benz Vans, Matternet und siroop starten Pilotprojekt zur On-Demand-Lieferung von e-Commerce-Produkten in Zürich. Mercedes-Benz Vans, Matternet and siroop start pilot project for on-demand delivery of e-commerce goods in Zurich. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100001544 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Mercedes-Benz Schweiz AG/Daimler AG - Product Communicati"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001544/100807435> abgerufen werden.